

# EVATEX<sup>®</sup>

Rettungs- und Evakuierungstuch

## Leben retten in 90 Sekunden.

Mit dem Rettungs- und  
Evakuierungstuch EVATEX<sup>®</sup>

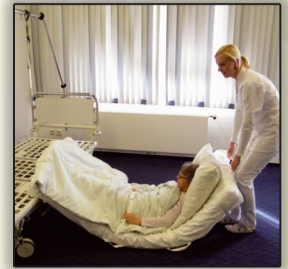
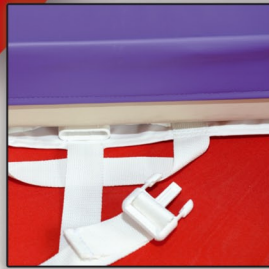






# EVATEX®

Das Rettungs- & Evakuierungstuch für pflegebedürftige sowie immobile Personen



## Die Produktdetails auf einen Blick:

### Das Rettungs- und Evakuierungstuch EVATEX®

- ✔ liegt permanent zwischen Bettgestell und Matratze
- ✔ wird als Schleiftuch verwendet
- ✔ ist mit allen Bettenmodellen und Pflegematratzen kompatibel
- ✔ hat längenverstellbare Eckbänder für alle Matratzenhöhen
- ✔ kann von nur einer Person sicher bedient werden
- ✔ ist gleitfähig auf allen Unterlagen (auch auf nassem Untergrund)
- ✔ besteht zu 100 % aus Polyester (Tuchstoff und Bänder)
- ✔ hat eine Zugfestigkeit der Bänder von 500 kg
- ✔ ist waschbar bei 95°C
- ✔ hat eine Temperaturbeständigkeit von 105°C über 10 Minuten
- ✔ ist mit den gängigsten Bettendesinfektionsmitteln desinfizierbar
- ✔ ist CE geprüft nach DIN EN 1865 (belastbar bis 250 kg)

Das Rettungs- und Evakuierungstuch EVATEX® dient zur horizontalen, sowie vertikalen Rettung bzw. Evakuierung von bettlägerigen Personen aus dem akuten Gefahrenbereich.

Diese Tücher befinden sich unter jeder Bettmatratze. Die Personen werden im Einsatzfall mit Gurten gesichert. Ein Helfer zieht die Einheit Tuch/Matratze/Patient aus dem Bett, über den Flur und ggf. über das Treppenhaus in den nächstgelegenen Brandabschnitt.

Die Gefahr von Bränden in Pflegeeinrichtungen wird häufig unterschätzt. Statistiken zeigen, dass in Deutschland beinahe wöchentlich ein ernst zu nehmender Brand in einem Krankenhaus oder einem Seniorenwohnheim ausbricht. Die Pflicht zur Vorhaltung von entsprechenden Rettungsmitteln liegt nicht bei der Feuerwehr, sondern beim Träger der Einrichtung. Nach einem Brandausbruch oder bei Rauchentwicklung dürfen die Aufzüge zur Patientenrettung oder Evakuierung nicht mehr genutzt werden. Betten können nicht über Absätze oder Treppen geschoben werden. Funktionierende Evakuierungskonzepte sind gesetzlich vorgeschrieben. Eine unzureichende Vorbereitung kann zum Organisationsverschulden und damit zu massiven Regressansprüchen führen. **Sorgen Sie deshalb vor!**

## Qualität mit CE Prüfsiegel



Da es für Rettungs- und Evakuierungstücher derzeit keine geltende DIN Normierung gibt, wir aber den Anspruch haben, Ihnen ein einwandfreies Produkt zu verkaufen, haben wir unser Rettungs- und Evakuierungstuch EVATEX® entsprechend der geltenden DIN EN 1865 / Tragetuch im Rettungsdienst, qualitativ getestet. Die DIN Norm sieht eine Zugprüfung an den gegenüberliegenden Griffen/Zugbändern mit einer Belastung von 2500N (250kg) und eine Torsionsspannung von 1000N vor. **Wir als Hersteller übernehmen damit die volle Verantwortung für ein qualitativ einwandfreies und hochwertiges Produkt.**





## NEU SEIT 2014

Die Sicherungsbänder werden unter der Matratze in Taschen aufbewahrt.

### Der Vorteil:

- Die Bänder können sich nicht im Lattenrost verfangen
- sind im Gefahrenfall sofort griffbereit
- die Schnallen müssen zum Waschen nicht mehr geschlossen werden



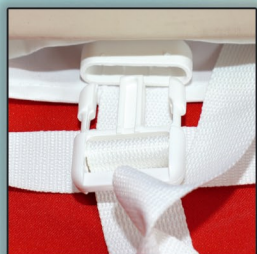
## Reinigung und Desinfektion

Der Tuchstoff des Rettungs- und Evakuierungstuches EVATEX® besteht zu 100 % aus thermofixiertem Polyester. Die Materialauswahl ermöglicht eine Waschbarkeit bei 95 C° sowie eine Temperaturbeständigkeit von 105 C°, über 10 Minuten für thermische Desinfektionsverfahren. Der fixierte Stoff nimmt keine Flüssigkeiten auf, was eine Wisch- und Scheuerdesinfektion mit den gängigen Bettendesinfektionsmitteln möglich macht. Gleichzeitig ist der Stoff atmungsaktiv, somit werden Staunässe und Schimmelbildung verhindert.



## Funktionalität und Langlebigkeit

Beim Rettungs- und Evakuierungstuch EVATEX® wird der Patient bzw. Bewohner mit zwei Gurtbändern gesichert. Die Schnallen sind aus weichem Polyamid gefertigt und demnach hygienisch unbedenklich aufzubereiten. Die Sicherungsbänder werden in Taschen gesichert. Dieses ermöglicht eine störungsfreie Bettenaufbereitung im normalen Tagesbetrieb. **Ein sehr großer Vorteil unseres Rettungs- und Evakuierungstuches im Gegensatz zu anderen Herstellern sind die längenveränderbaren Eckverbinder sowie unsere hochwertigen Verschlusschnallen.** Die längenveränderbaren Eckverbinder ermöglichen eine uneingeschränkte Verwendung mit allen Matratzensystemen und sind für alle Matratzenhöhen geeignet. Andere Hersteller nutzen Klettverschlüsse und elastische Eckverbinder, welche hygienisch problematisch sind und bei einer regelmäßigen Aufbereitung zur Materialermüdung führen. Diese Probleme tauchen bei unserem hochwertigen Rettungs- und Evakuierungstuch nicht auf.



## Wiederverwendbarkeit

Das Rettungs- und Evakuierungstuch EVATEX® kann bei erhaltener Funktion und unbeschädigtem Material wiederverwendet werden. Vor einer erneuten Anwendung muss sich der Anwender vom ordnungsgemäßen Zustand des Produktes überzeugt haben. Es dürfen nur Evakuierungstücher in einwandfreiem technischem und hygienischem Zustand erneut angewendet werden.







## Wasch- und Pflegeanleitung

Unser hochwertiges Rettungs- und Evakuierungstuch kann mit handelsüblichen Industriewaschmittel gewaschen werden. Es ist bei maximal 95°C waschbar und hält bei einem thermischen Desinfektionsverfahren einer Temperatur von 105°C über 10 Minuten stand. Sie können das Rettungs- u. Evakuierungstuch auch bei niedrigen Temperaturen bügeln, was allerdings nicht unbedingt notwendig ist. Nach der Reinigung empfehlen wir eine Trocknung bei Raumluft. Sie können das Evakuierungstuch auch in einem Trockner trocknen, hier gilt allerdings zu beachten, dass dies bei niedrigen Temperaturen geschieht. Bei einer Infektion oder dem Verdacht einer Infektion reinigen Sie das Tuch bitte bei 95°C (Kochwäsche) oder bei 60°C mit Desinfektionswaschmittel. Die Verwendung von Säuerungsmitteln oder chemischen Reinigern ist, wie das Bleichen und Pressen des Tuches nicht zulässig.

## Handhabung im Evakuierungsfall

Ziehen Sie einen Gurt nach dem anderen aus den Taschen und schließen Sie die Gurte über der Bettdecke. Bieten Sie dem Patienten/Bewohner an, sich am oberen Sicherungsgurt festzuhalten. Spannen Sie die Gurte, bis diese fest anliegen, aber nicht einschneiden. Bitten Sie den Patienten/Bewohner während der gesamten Räumung den Kopf locker auf dem Kissen liegen zu lassen. Greifen Sie nun das Gurtband am Fußende des Evakuierungstuches und ziehen das Tuch leicht nach oben und zu sich hin. Drehen Sie anschließend den Patienten/Bewohner samt Matratze und Evakuierungstuch im Winkel von 60 – 90° zum Bett. Sobald das Becken des Patienten/Bewohners über den Bettrand gezogen ist, senken Sie das Rettungstuch zum Boden; die Person gleitet aus dem Bett. Bei beengten Platzverhältnissen nutzen sie das Gurtband am Kopfende des Evakuierungstuches und gehen wie soeben beschrieben vor. Ziehen Sie den Patienten bzw. Bewohner entsprechend Ihres Evakuierungsplanes aus dem Gefahrenbereich. Halten Sie Sichtkontakt zur Person. Wir empfehlen Treppen rückwärts, mit Blickkontakt zum Patienten/Bewohner langsam zu begehen. Halten Sie sich am Treppengeländer fest und bremsen Sie, wenn nötig die rutschende Person mit Ihren Beinen durch Stehenbleiben. Bei schweren Patienten/Bewohnern oder in beengter Umgebung kann eine weitere Person am Halteband des Kopfendes Hilfestellung leisten.

Mehr Informationen, Anleitungen und Video-Dokumentationen finden Sie auf unserer Internet-Seite unter:

[www.evatex.de](http://www.evatex.de)



Bestellen Sie noch heute Ihr

**PROBE-MUSTER:**

Telefon: 04541/8081350

Telefax: 04541/8081351

E-Mail: [info@evatex.de](mailto:info@evatex.de)

